

PROTOKOLL

Nr. 2/2022

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 3. November 2022
17.00 Uhr in Düdingen

Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann	1
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer Region Sense	
Delegierte	Aebischer Michel, Bösinggen	4
	Weber Alexander, Brünisried	1
	Dietrich-Wenger Marianne, Düdingen	9
	Mäder Niklaus, Düdingen	
	Noth-Lenherr Sara	
	Rotzetter Hans, Giffers	2
	Durrer Christian, Heitenried	2
	Jungo Armin, Plaffeien	4
	Krattinger Antoinette, Plaffeien	
	Piller Alfons, Plaffeien	
	Ackermann Stefan, Plasselb	2
	Huber Erich, Rechthalten	2
	Köstinger Hugo, Rechthalten	
	Monney Nadja, St. Silvester	1
	Wegmann Fabienne, St. Ursen	2
	Boschung Anita, Schmitten	5
	Dubi Margrit, Tafers	8
	Gfeller-Vonlanthen Claudia, Tafers	
	Reidy Irène Monika, Tentlingen	2
	Riedo Bruno, Ueberstorf	3
	Fasel-Meier Judith, Wünnewil-Flamatt	6
	Stähli Walter, Wünnewil-Flamatt	
Total Stimmen		54

Vorstand/Gäste

Ackermann Stefan, Plasselb
 Aebischer Hubert, OS Tafers
 Bächler Emerith, Gesundheitsnetz Sense
 Baeriswyl Laurent, OS Düdingen & Grossrat
 Bürdel Daniel, Plaffeien
 Buri Geissbühler Anne, OS Präsidentin
 Catillaz Gilbert, Plasselb
 Chies Mirella, Bösinggen
 Fasel Markus, Schulinspektor
 Fasel Olivier, OS Plaffeien
 Freiburghaus Andreas, Wünnewil-Flamatt
 Grossrieder Bruno, Heitenried
 Habegger Marc, St. Silvester
 Hauswirth Urs, Düdingen
 Johner-Tschannen Anita, Düdingen

Julmy Markus, Schmitten & Grossrat
Julmy Pascal, Tifers
Jungo Nadja, Giffers
Köstinger David, Region Sense
Lauper Brigitte, Brünisried
Lauper Hervé, RTO Schwarzsee Tourismus
Leuthard Adrian, Plaffeien
Lottaz Patric, Giffers
Mäder Christoph, OS Wünnewil
Marti Walter, Brünisried
Mauron Markus, Tifers
Melchior Riccarda, Tifers
Meuwly Christine, Gesundheitsnetz Sense
Neuhaus Othmar, Giffers
Neuhaus Sarah, Freiburger Nachrichten
Piller Alissa, Rechthalten
Piller-Mahler Marie-Theres, St. Ursen
Porchet Dylan, Düdingen
Pürro Lukas, Bösinggen
Raemy Manuel, Rechthalten
Ramaj Burim, Wünnewil-Flamatt
Rauber Sandra, Sekretärin OS
Rumo Michael, Plasselb
Sahli Ursula, Heitenried
Schafer Hubert, Schmitten
Schmutz Diana, Ueberstorf
Schneider Franz, Düdingen
Schorro Monika, OS Sense
Schuwey Hugo, Rechthalten
Tschopp Stefanie, Schmitten
Waeber Manuel, Wünnewil-Flamatt
Werthmüller Bruno, Heitenried
Zoellig Marc-Roland, La Liberté
Zurròn Benjamin, Heitenried

TRAKTANDEN

1. Protokoll Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2022	Dokument Beschluss
2. Nachtragskredit Revision regionaler Richtplan Genehmigung des Nachtragskredits	Dokument Beschluss
3. Wahl der Revisionsstelle Vorschlag FIKO	Dokument Beschluss
4. Budget 2023 a) Genehmigung des Budgets 2023 Region Sense und IBS b) Genehmigung des Investitionsbudgets (Investitionsbeiträge)	Dokument Beschluss
5. Diverses	Bericht Information

Eröffnung

Manfred Raemy begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Delegiertenversammlung im Podium Düringen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Gemeinde Düringen und dankt für das Gastrecht.

ORGANISATORISCHES

Stimmzählung

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler ernannt:

Stimmzähler 1: Ingrid Bürgy Fasel

Stimmzähler 2: Andrea Michel

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 14 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 54 von 58 Stimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist vertreten.

Abstimmungen / Wahlen

Gemäss Art. 15 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 6 Gemeinden) erhalten.

Gemäss Art. 16 erfolgen die Wahlen mit dem absolutem Mehr der Stimmen, wobei Enthaltungen, die leeren und die ungültigen Stimmzettel nicht gezählt werden. Im zweiten Wahlgang genügt das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit nimmt der Vorsitzende die Entscheidung durch das Los vor.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 13 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) allen Mitgliedgemeinden (Traktandenliste, Unterlagen) am 3. Oktober 2022
- b) Publikation im Amtsblatt vom 14. Oktober 2022

Bemerkungen zur Einberufung:

keine

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Traktandum 1

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 25. Mai 2022

Auszug aus dem Protokoll:

Anwesende Gemeindestimmen: 54

Vorsitz: Raemy Manfred, Präsident Region Sense

Protokoll: Ruch Simon, Sekretär

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ❖ Genehmigung Protokoll vom 13. Oktober 2021
- ❖ Genehmigung Tätigkeitsbericht Region Sense und IBS
- ❖ Genehmigung Jahresrechnung 2021 Region Sense und IBS
- ❖ Genehmigung Leistungsvereinbarung Regionale Tourismusorganisation (RTO)

Antrag

Genehmigung des Protokolls vom 25. Mai 2022

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

NACHTRAGSKREDIT REVISION REGIONALER RICHTPLAN

Am 9. Oktober 2019 genehmigte die Delegiertenversammlung einen Budgetkredit von CHF 150'000.00 zur Revision des regionalen Richtplans (Regionalplanung Sense).

Die Revisionsarbeiten konnten so weit vorangetrieben werden, dass sich der revidierte regionale Richtplan mittlerweile in der öffentlichen Vernehmlassung und der kantonalen Vorprüfung befindet (www.regionsense.ch/richtplan). Im Zuge einer von der Geschäftsstelle erarbeiteten Zwischenbilanz, konnte festgestellt werden, dass sich die Revisionsarbeiten am regionalen Richtplan aus verschiedenen Gründen aufwändiger gestalten als im Oktober 2019 angenommen. Mehraufwendungen resultierten unter anderem durch die verspätete Fertigstellung der kantonalen Arbeitshilfe zur Regionalplanung, die weitgefaste Beteiligung der Verbandsgemeinden am Erarbeitungsprozess, sowie die von den Gemeinden formulierten Anpassungsbedürfnisse bestehender Richtplaninhalte, welche die ursprünglichen Annahmen übertroffen haben. In Summe macht dies die Genehmigung eines Nachtragkredits durch die Delegiertenversammlung notwendig.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2022 wurde der Vorstand über die zu erwartende Kostenüberschreitung bei der Revision des regionalen Richtplans informiert. Der Vorstand genehmigte einstimmig den Nachtragkredit zuhanden der Delegiertenversammlung.

Was	Offerte	Endkostenprognose
Honoraraufwand (gerundet)	133'500	193'090
Nicht verrechnete Mehrkosten infolge Fehlannahmen Auftragnehmer		-30'000
Total Honorare*	133'500	163'090
Nebenkosten 3%	4'005	4'893
MwSt (7.7%)	10'588	12'935
Totale	148'093	180'917
Genehmigter Kredit	150'000	
Differenz		30'917

Nicht im Budgetkredit von 2019 vorhanden:

- Ausarbeitung einer Informationsbroschüre für die öffentliche Mitwirkung.
- Budgetposition für die Organisation einer obligatorischen, öffentlichen Informationsveranstaltung im September 2022 (inkl. Apéro für die teilnehmende Bevölkerung)
- Projektreserve

Was	Bisheriger Kredit*	Endkostenprognose*
Ecoptima	150'000	181'000
Broschüre	0	2'500
Informationsabend (7. September)	0	2'500
Projektreserve	0	5'000
Totale	150'000	191'000
Kreditnachtrag		41'000

Stellungnahme FIKO

Der Antrag für den Nachtragskredit wurde unter den finanziellen Gesichtspunkten beurteilt. Die FIKO nimmt zum vorliegenden Antrag positiv Stellung. Die Finanzkommission anerkennt die Transparenz bezüglich Berechnung des Nachtragskredits, allerdings irritieren die nachträglich eingefügten Positionen (Broschüre, Informationsabend und Reserve).

Antrag des Vorstands

Genehmigung eines Nachtragskredits für die Revision des regionalen Richtplans von CHF 41'000.00

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

WAHL DER REVISIONSSTELLE

Das Gesetz über den [Finanzhaushalt \(GFHG\)](#) regelt im Art. 57 die Bezeichnung der Revisionsstelle. Diese wird durch die Delegiertenversammlung auf Antrag der Finanzkommission für max. 3 Jahre gewählt, wobei die Dauer eines Mandats nicht länger als 6 aufeinanderfolgende Jahre beträgt (Art. 57, Abs. 2 GFHG).

Die CORE Revision AG hat für die Jahre 2019-2021 die Buchführung des Gemeindevorband Region Sense revidiert und sich bereit erklärt, das Mandat für weitere drei Jahre zu übernehmen.

Die jährlichen Kosten bis 2024 setzen sich folgendermassen zusammen:

Rechnungsjahr 2022: CHF 2'346.00 inkl. 7.7% MwSt

Rechnungsjahr 2023: CHF 2'040.00 inkl. 7.7% MwSt

Rechnungsjahr 2024: CHF 2'040.00 inkl. 7.7% MwSt

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission beantragt der Delegiertenversammlung, als externe Revisionsstelle die CORE Revision AG für die Jahre (2022 bis 2024) zu wählen.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

BUDGET 2023

Simon Ruch präsentiert das Budget 2023 der Region Sense. Es kann festgestellt werden, dass sich die Gemeindebeiträge für das Regionalsekretariat der Region Sense (Konto 0220.4632.01) mit dem vorgeschlagenen Budget 2023 nicht erhöhen. Die massiv erhöhten Personalaufwände sind auf eine allfällige Neuanstellung eines RZGD-Informatikers zurückzuführen und werden vollumfänglich dem RZGD weiterverrechnet. Der einzurichtende Arbeitsplatz für den RZGD-Informatiker wird jedoch der Region Sense belastet.

Durch die neue Leistungsvereinbarung mit der Regionalen Tourismusorganisation (RTO) steigen die Gemeindebeiträge für den Tourismus markant an. Die Kosten für den Tourismus und für das Sensler Museum werden losgelöst von den Kosten für das Regionalsekretariat ausgewiesen.

Beträge in CHF	Budget 2023	Budget 2022	Differenz	Rechnung 2021
Gesamtaufwand	1'556'907.14	942'860.00	+614'047.14	1'028'473.75
Einnahmen Dritte/Verrech.	538'591.00	115'100.00	+423'491.00	120'543.75
Beiträge Gemeinden	992'258.00	827'760.00	+164'498.00	907'930.00
<i>Beitrag an Tourismus</i>	<i>315'000.00</i>	<i>145'000.00</i>	<i>+170'000.00</i>	<i>145'000.00</i>
<i>Beitrag an Sensler Museum</i>	<i>120'000.00</i>	<i>120'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>120'000.00</i>
Beitrag Verwaltung	557'258.00	562'760.00	-5'502.00	642'930.00
Aufwandsüberschuss (-)	-26'058.14	0.00	+26'058.14	+132'288.64
Ertragsüberschuss (+)				

Investitionsrechnung, Sachgruppen		Budget 2023	Budget 2022
Investitionsausgaben			
Investitionsbeiträge	bewilligte Kredite	302'533.00	302'533.00
	offene Projekte	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		302'533.00	302'533.00
Investitionseinnahmen			
Investitionsbeiträge	bewilligte Kredite	302'533.00	302'533.00
	offene Projekte	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		302'533.00	302'533.00
Investitionen			
Total Investitionsausgaben		302'533.00	302'533.00
Total Investitionseinnahmen		302'533.00	302'533.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		0.00	0.00

3410.5720.01 Sensler Sport- und Freizeitbad (Beschluss Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2021)

Die Sensler Gemeinden beteiligen sich mit einem Beitrag gemäss Investitionskostenverteiler der Region Sense von CHF 302'533.00 am von Plaffeien vorfinanzierten Planungskredit zur Durchführung eines Studienauftrags für das Sensler Sport- und Freizeitbad der Gemeinde Plaffeien von CHF 529'000.00 (inkl. MwSt.). Die Verteilung der Kosten auf die Gemeinden finden sich im Erläuterungsbericht des Budgets 2022 (E-Mail an die Finanzverwaltungen am 14.10.2020).

Alfons Piller präsentiert das Budget 2023 der IBS.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Grundbeitrag MZG Ärgera-Höllbach		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Ättenberg		4'000.00		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Verwaltungskosten MZG Ärgera-Höllbach		22'000.00		13'895.40		15'000.00		20'000.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		17'000.00		13'243.20		15'000.00		15'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		40'000.00		53'386.80		40'000.00		40'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Ättenberg		30'000.00		36'522.00		35'000.00		35'000.00
Sozialrückbehalte Gehälter		16'000.00						
Rückerstattung Dritter		500.00		1'000.00		500.00		1'000.00
Kostenbeiträge Projektträger		30'000.00		7'746.35		15'000.00		10'000.00
Impulse für Alpwirtschaft						10'000.00		
Diverses		500.00				100.00		100.00
Gehälter	114'000.00		108'569.70		104'500.00		106'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	18'000.00		10'524.45		8'500.00		8'500.00	
Pensionskasse	16'000.00		6'946.20		6'500.00		6'500.00	
Kranken- und Unfallversicherung	4'000.00		1'808.75		1'600.00		1'600.00	
Büromaterial	1'000.00		1'128.00		1'500.00		1'500.00	
Telefon und Porto	1'000.00				1'000.00		1'000.00	
Entschädigung Büro	6'000.00		6'000.00		2'400.00		3'000.00	
IBS-Kommission	2'000.00		470.00		2'000.00		2'000.00	
Projektleitungskosten	5'000.00				2'000.00		2'000.00	
Informatik	5'000.00		3'872.50		5'000.00		5'000.00	
Impulse für Alpwirtschaft			14'000.00		10'000.00			
Diverses	2'000.00		1'888.80		1'200.00		2'000.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	174'000.00	172'000.00	155'208.40	141'793.75	146'200.00	146'600.00	139'100.00	137'100.00
Einnahmen (+)/Ausgabenüberschuss (-)	-2'000.00		-13'414.65		400.00		-2'000.00	
Total	172'000.00	172'000.00	141'793.75	141'793.75	146'600.00	146'600.00	137'100.00	137'100.00

Stellungnahme FIKO

Budget Region Sense:

Das ausgeglichene Budget 2023 der Region Sense wurde der Finanzkommission eingehend erläutert und findet deren Zustimmung.

Budget Integrale Berglandsanierung (IBS):

Das Budget sieht einen Verlust von CHF 2'000.00 für das Jahr 2023 vor. Dieser wird durch das vorhandene Kapital der IBS gedeckt. Das Budget ist nachvollziehbar und aus finanztechnischer Sicht korrekt, entsprechend gibt es keine Anmerkungen. Allerdings betrachtet die Finanzkommission die separate Führung der IBS mit den immer höheren gesetzlichen Anforderungen (öffentliches Beschaffungswesen, HRM2) mit Sorge.

Basierend auf diesen Feststellungen kann die Finanzkommission einer Annahme des Budgets 2023 durch die Delegiertenversammlung aus finanztechnischer Sicht zustimmen.

Investitionsbudget Region Sense:

Im Budget 2023 ist der am 13. Oktober 2021 durch die Delegiertenversammlung gesprochene Kredit für den Anteil am Planungskredit Sensler Schwimm- und Freizeitbad aufgeführt. Es sind keine neuen Investitionen aufgeführt.

Es gibt keine Anmerkungen dazu und die Finanzkommission nimmt ebenfalls positiv Stellung.

Antrag des Vorstands

- a) Genehmigung des Budgets 2023 Region Sense und IBS
- b) Genehmigung des Investitionsbudgets (Investitionsbeiträge)

Beschlussfassung

Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 5

DIVERSES

Düdingen: Urs Hauswirth: "Als Gemeindeammann von Düdingen, nehme ich kurz Stellung zu den Kostensteigerungen bei allen Verbänden, die heute Abend ihre Delegiertenversammlung abhalten. Der Gemeinderat Düdingen ist sich einig, dass den steigenden Kosten mehr Aufmerksamkeit zu schenken ist. In diesem Umfang sollte es nicht weitergehen. In den letzten Jahren sind die Budgets, und so auch die Ausgaben, prozentual gesehen, jeweils um fast das Doppelte angestiegen, als das Budget von der Gemeinde. Klar wollen wir alle in unseren Gremien und in unseren Funktionen, die verschiedensten Institutionen und Dienstleistungen auch attraktiv weiterentwickeln und so auch weiterbringen. Der Gemeinderat will sich aber im nächsten Jahr dafür einsetzen, dass Einsparungen für die kommenden Jahre angegangen werden. Zum Beispiel: Warum nicht einen Auftrag formulieren, dass die Verbandsbudgets um 10% zu verkleinern sind? Jedoch hat der Gemeinderat von Düdingen trotzdem beschlossen, dass wir den Budgets 2023 von den einzelnen Verbänden in dieses Jahr noch genehmigen."

St. Silvester: Marc Habegger schliesst sich dem Votum von Urs Hauswirth an. Die Gemeinde St. Silvester musste eigene Projekte zurückstellen, damit die Verbandsbeiträge bezahlt werden können.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Düdingen, 3. November 2022

Manfred Raemy
Präsident

Simon Ruch
Geschäfts- und Protokollführer